

Bericht auf Grund des Artikels X des Wohnungsgesetzes
(Kontrollratsgesetz Nr.18)

für die Zeit vom 1.4.49 bis 30.6.49

Gemeinde: Gottenheim

1. Wohnungsgesuche und Zahl der unterzubringenden Personen:

	Anzahl der gesuchten Wohnungen	Anzahl der unterzubrin- genden Per- sonen
a) am Beginn der Berichtszeit	17	51
b) am Ende der Berichtszeit	17	54
c) davon (von b) sind neue Gesuche von bisher nicht Ortsansässigen (ohne Flüchtlinge)	-	-
d) davon (von b) sind Gesuche von Ostflüchtlingen	2	4

2. Aufgliederung der Wohnungsgesuche nach den Dringlichkeits-
gesichtspunkten des Artikels VIII des Wohnungsgesetzes:

a) Personen, die dem NS-Regime Widerstand geleistet haben oder durch es benachteiligt worden sind	-	-	Gesuche
b) Kinderreiche Familien (mit mindest. 4 Kindern)	2	2	"
c) Bejahrte Personen (über 65 Jahre alt)	2	2	"
d) Invaliden u. Körperbehinderte (mind. 25% invalid)	1	1	"
e) Fachkräfte	12	12	"
f) Sonstige	-	-	"
g) Zivile Ausländer	-	-	"
Zusammen:	17	17	Gesuche

Anmerkung:

Die Summe der Ziffer 2 muss mit der Zahl
der Ziffer 1 b übereinstimmen!

3. In der Berichtszeit erledigte Wohnungsgesuche und Zahl der
untergebrachten Personen:

a) Zugewiesene Wohnungen	Zahl der zu- gewiesenen Wohnungen	Davon an Flüchtl.	Zahl der unterge- brachten Personen	Davon Kinder unter 14 J.
1-Zimmer-Wohnungen (mit Küche od. Anteil)	-	-	-	-
2-Zimmer-Wohnungen	-	-	-	-
3-Zimmer-Wohnungen	-	-	-	-
4-Zimmer-Wohnungen und grössere abgeschlossene Wohnungen insgesamt:	-	-	-	-
b) <u>Zugewiesene Einzelzimmer:</u> (ohne Küche)	-	-	-	-

4. Aufgliederung der Wohnungszuweisungen nach den Dringlichkeits-
gesichtspunkten des Artikels VIII des Wohnungsgesetzes:

	zugewiesene	
	Wohnungen	Einzel- zimmer
a) an Personen, die dem NS-Regime Widerstand geleistet haben oder durch es benachteiligt worden sind
b) Kinderreiche Familie (mit mindestens 4 Kindern)
c) an bejahrte Personen (über 65 Jahren)
d) an Invalide und Körperbehinderte (mindestens 25% invalid)
e) Fachkräfte
f) sonstige
g) an zivile Ausländer (ohne Beschlagnahmen f. Waldarbeiter etc. der Besatzung)
Zusammen:	=====	=====

Anmerkung: Die Summen der Ziffer 4 müssen mit den Summen von Ziff. 3 a bzw. 3 b übereinstimmen!

5. Vermehrung des Wohnraumes:

	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Zahl der untergebrachten Personen
a) Heranziehung zweckenfremdeten Wohnraums zu Wohnzwecken
b) Wohnungstausch:			
Dadurch im Wohnraum bessergestellt	XXXXXX	XXXXXX
Dadurch im Wohnraum beschränkt
c) Ausbau und Umbau von Wohnungen
d) Durch Beseitigung von Kriegsschäden wieder benutzbar gemachter Wohnraum
Zusammen:	=====	=====	=====

6. In der Berichtszeit durch die Wohnungsbehörde erfasste Wohnungen:
(ohne die Beschlagnahmen durch oder für die Besatzungsmacht)

a) Zahl der selbständigen Wohnungen
b) Fläche dieser Wohnungen in qm
c) Zahl der dadurch untergebrachten Personen
7. <u>Zahl der abgeschlossenen Zwangsmietverträge:</u>
8. <u>Zahl der am Ende der Berichtszeit freien selbständigen Wohnungen:</u>
Wohnfläche der freien Wohnungen in qm

Anmerkung: Sämtliche Ziffern sind auszufüllen, erforderlichenfalls durch Einsetzen einer "0"

..... *Hoffmeier*, den 23.6.49..

..... *M. Graf Müller*

Unterschrift des Bürgermeisters.